
Stellenausschreibung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

**einer Bearbeitung (m/w/d)
in der Abteilung 3
– Bildung der Lehrkräfte und Curriculumentwicklung –
im Fachbereich 31
– Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der regionalen Lehrkräftefortbildung –**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt voraussichtlich in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine abschließende Bewertung des Arbeitsplatzes ist derzeit noch ausstehend.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Der Fachbereich 31 des NLQ arbeitet eng mit den zwölf Kompetenzzentren für regionale Lehrkräftefortbildung zusammen, die die Verantwortung für die Realisierung dienstlicher Fortbildungsveranstaltungen für die Schulen in den jeweiligen Regionen übernehmen.

Von der Arbeitsplatzinhaberin/dem Arbeitsplatzinhaber (m/w/d) sind in diesem Bereich insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- ▶ Mitarbeit bei der Konzeption, Strukturierung und Realisierung landesweiter Fortbildungsvorhaben sowie deren Implementation und Veröffentlichung
- ▶ Ermittlung von Qualifizierungsbedarfen sowie Mitarbeit bei der Qualitätssicherung und -entwicklung der regionalen Lehrkräftefortbildung, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit
- ▶ Controlling, kriteriengeleitete Datenanalyse, -aufbereitung und -auswertung, Mitarbeit bei der Erstellung von Berichten
- ▶ Wissenschaftsbasiertes Arbeiten zu bildungspolitischen Themen sowie medienpädagogische und technische Aufbereitung der Inhalte und Zusammenarbeit bei der Entwicklung webbasierter Qualifizierungsmaßnahmen, wissenschaftsorientierte Netzwerkarbeit
- ▶ Konzeptionelle Weiterentwicklung bestehender Planungen und Implementierung (u.a. unter Berücksichtigung neuer IT-basierter Dienstleistungen)
- ▶ Zulassung externer Fortbildungsanbieter (Akkreditierung)

Eine Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

-
- ▶ ein erfolgreich mit dem Mastergrad abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bildungs-, Sozial- oder Kommunikationswissenschaften bzw. Pädagogik oder Medienpädagogik

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. den zwölf Kompetenzzentren des Landes Niedersachsen, den Universitäten, den Regionalen Landesämtern (RLSB), dem Niedersächsischen Kultusministerium sowie die behördeninterne Zusammenarbeit.

Erwartet werden weiterhin:

- ▶ ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Flexibilität
- ▶ Koordinations- und Organisationsfähigkeit sowie Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement
- ▶ wissenschaftlicher Expertise und einschlägige Erkenntnisse in der empirischen Bildungsforschung (gerne ausgewiesen durch eine (kumulative) Promotion)
- ▶ sichere Kenntnisse aktueller Web-Technologien, Erfahrungen in der methodisch-didaktischen Konzeption von Web-Anwendungen
- ▶ sicherer Umgang mit Office-Anwendungen, insbesondere Excel und Datenbanken
- ▶ Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung, Fähigkeit zur selbstständigen Einarbeitung in neue Themengebiete

Der Dienort ist Hildesheim.

Wir bieten Ihnen:

Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten, berufliche und familiäre Interessen miteinander zu vereinbaren, mobiles Arbeiten und Telearbeit im Rahmen der Dienstvereinbarung des NLQ ist ebenfalls möglich. Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Weitere Informationen:

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie dies zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf geeignete Weise nach.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung eines unterrepräsentierten Geschlechts in allen Bereichen und Positionen an, in denen das jeweilige Geschlecht unterrepräsentiert ist. Im Sinne des NGG liegt derzeit keine Unterrepräsentanz in dem ausgeschriebenen Bereich vor.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise) bis zum **19.04.2024** per E-Mail an bewerbung@nlq.niedersachsen.de. Bitte beachten Sie dabei, dass die eingereichten Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer Datei und aus IT-sicherheitstechnischen Gründen nur im PDF-Format ohne Hyperlinks akzeptiert werden. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt Frau Behsler, Tel.: 05121 1695-123, E-Mail: sandra.behsler@nlq.niedersachsen.de oder Frau Dr. Silanoe, Tel.: 05121 1695-253; E-Mail: silke.silanoe@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruitter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq/stellenausschreibungennlq>. Mit Ihrer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis zu einer elektronischen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der notwendigen Bewerberdaten.